

In Bayern auf zweitem Platz

LAUFEN Sandra Haderlein vom SC Kemmern wird Vizemeisterin im Halbmarathon – der bisher größte Erfolg.

Ruhstorf – Im niederbayerischen Ruhstorf an der Rott haben die bayerischen Meisterschaften im Halbmarathon stattgefunden. Sandra Haderlein vom SC Kemmern errang mit starken 1:23:54 Std. in einem taktisch klug geführten Rennen überraschend den zweiten Platz. Als „Vize“ stand sie zum ersten Mal bei einer Landesmeisterschaft auf dem Podest. Die talentierte Sportlerin, die erst spät zum Wettkampfsport kam, bewies damit erneut ihr läuferisches Potenzial. Auch die anderen Teilnehmer der Kemmerner Running-Abteilung erzielten sehr gute Ergebnisse.

Zeitig in der Früh machte sich der SC Kemmern als einziger Verein aus dem Raum Bamberg unter Führung von Abteilungsleiter Klaus Geuß auf den rund 300 km langen Weg nach Ruhstorf. Dort waren auf einem leicht welligen Kurs sieben Runden (=21,1 km) zu absolvieren.

Bei guten äußeren Bedingungen begann Sandra Haderlein verhalten und kam im Rennverlauf immer besser in Tritt. Von Runde zu Runde arbeitete sie sich weiter nach vorne. Bei Kilometer 17 konnte sie sich mit ei-



Die erfolgreichste Läuferin des SC Kemmern: Sandra Haderlein

Foto: sportpress

ner Tempoverschärfung von ihrer direkten Konkurrentin Michelle Maier (Post-Telekom - SV Rosenheim) absetzen und erzielte mit 1:23:54 Std. eine neue persönliche Bestzeit. Das bedeutet eine durchschnittliche Kilometerzeit von weniger als vier Minuten über die gesamte Halbmarathon-Distanz. Wie diese Leistung zu bewerten ist, kann nur der ermesen, der selbst einmal versucht hat, auch nur einen Kilometer unter vier

Minuten zu laufen. Gesamtsiegerin bei den Frauen wurde Tina Fischl von der LG Passau in 1:18:31, während bei den Herren der favorisierte Markus Meißgeier von der LG Hof in ausgezeichneten 1:08:33 gewann.

Der derzeit stärkste Kemmerner Läufer, Christopher Nowak, erwischte einen glänzenden Tag und verbesserte in 1:17:50 seine Bestzeit gleich um mehrere Minuten (Platz 25 im Gesamtein-

lauf). Florian Dütsch, neu in der Männerhauptklasse, lieferte auf der für ihn ungewöhnlich langen Distanz ohne spezielle Vorbereitung in 1:23:13 (42. Gesamt) ein sehr gutes Ergebnis ab. Martina Eigner-Loch belohnte sich nach einem sehr konstanten Lauf mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 1:42:16, was ihr Platz 6 in der stark besetzten Altersklasse W40 einbrachte. Christine Geuß erreichte in 1:49:31 Rang 5 in der W45.

od